

Thema: Frauen für Frauen

Autor: k.A.

Erste Frauenhaus im Bezirk Korneuburg wurde eröffnet

STOCKERAU. „Wir treffen immer wieder auf Frauen, die sich im Leben nicht gedacht hätten, dass ihnen einmal sowas passiert“,

JAHRESRÜCKBLICK MAI

sagt Manuela Kräuter, Geschäftsführerin von „Frauen für Frauen“. Und dann erzählt sie von Anna: „Anna hat einen neunjährigen Sohn, ist in einer toxischen Beziehung, die von Gewalt geprägt ist. Sie ist Hausfrau, ihr Mann will das so. Dann, nachdem sie es neun Jahre für ihr Kind ertragen hat, hat sie genug. Sie zieht aus, wohnt mit ihrem Sohn im Auto. Sie erzählt niemandem davon. Sie schämt sich. Und dann finden wir Anna – zum Glück.“

Jetzt sind es Frauen wie Anna, die auch in Stockerau einen sicheren Hafen finden können. Denn im Haus in der Czedlikstraße, in dem



Andrea Völkl, Manuela Kräuter und Veronika Wolf .

Foto: Schütz

von 2015 bis 2017 schon unbegleitete, jugendliche Flüchtlinge Zuflucht gefunden hatten, ist nun Platz für fünf Frauen mit ihren Kindern sowie einem Beratungsbereich von „Frauen für Frauen“. Möglich gemacht hat dies Hausbesitzer Andreas Würfel. 170.000 Euro investierte die Stadt in das neue Frauenhaus, die Eigenleistungen sind nochmals mit 40.000 Euro zu beziffern. Auch die laufenden Kosten trägt die Stadt Stockerau.